

# Doppelter Jubel nach Zwölf-Stunden-Spieltag

Damen und Herren des GC Neuhof siegen auf eigenem Platz



Joseph Hausberger und die Herren des GC Neuhof krönten eine furiose Aufholjagd mit dem Gewinn des dritten Spieltags. - Foto: p

**OFFENBACH** - Die Bahnen zu kennen, kann beim Golf ein Vorteil sein. Das zeigte sich nun beim Zweitliga-Spieltag auf der Anlage des Golfclubs Neuhof. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren setzte sich das gastgebende Team durch und darf bei zwei noch anstehenden Spieltagen auf den Titel hoffen.

Wer Golf auf Bundesliga-Niveau spielen will, sollte neben dem erforderlichen Können auch ein gesundes Maß an Ausdauer mitbringen. Der dritte Zweitliga-Spieltag auf der Anlage des GC Neuhof bei Dreieich dauerte fast zwölf Stunden. Am Ende jubelte jeweils der Gastgeber: die Damen über einen souveränen Sieg, die Herren über das erfolgreiche Ende einer furiosen Aufholjagd. Und beide mischen vorne mit. Dabei hatte nur eines der zwei Teams dies vor dem Saisonstart als Ziel ausgegeben. Die

Herren wollen zurück in die 1. Liga, in der sie vor drei Jahren schon mal gespielt hatten. Die Damen hatten den Ligaverbleib angepeilt, müssen dies aber wohl nun nach oben korrigieren.

Um 7.30 Uhr begann für die jeweils fünf Damen- und Herren-Teams der Spieltag. Gespielt wird die erste Runde als Einzelwettpiel, die zweite als „Vierer“. Ein Duo einer Mannschaft spielt hier gegen ein Duo eines anderen Teams. Die Damen des GC Neuhof hatten in Laura Fünfstück ihre Ausnahmespielerin dabei: Die inzwischen ins Profilager gewechselte, amtierende Deutsche Meisterin brachte das Team mit einem starken Auftritt nach den Einzelnen an die Spitze. Als einzige der 30 Damen unterspielte sie den Platzstandard um vier Schläge. Bei den Vierern musste das Team ohne Fünftstück auskommen, die für ih-

ren nächsten internationalen Auftritt geschont wurde. Jedoch überzeugten auch Britta Schneider und Magdalena Elle Rittmeister und brachten ein -1 in die Wertung. In der Tabelle verbesserten sich die Neuhof-Damen vom zweiten auf den ersten Platz - fünf Par vor dem punktgleichen GC Riedstadt.

Die Herren lagen nach den Einzelspielen nur auf Platz drei hinter Niederreutin und Main Taunus. Doch mit den Vierern gelang die Wende. Die Gastgeber (+8) ließen Niederreutin (+12), Rheinhesen Wißberg (+15), Main Taunus (+22) und Zimmern (+36) hinter sich. In der Tabelle ist der SG Neuhof weiter Zweiter, allerdings nun punktgleich mit Rheinhesen Wißberg.

Zwei Spieltage stehen diese Saison noch an: am 2. Juli auf der Anlage des GC Niederreutin und am 5. August beim GC Main-Taunus. - cd

## GOLF

2. Bundesliga Mitte, Herren		2. Bundesliga Mitte, Damen	
1. GC Rheinhesen Wißberg	80 12	1. GC Neuhof	88 13
2. GC Neuhof	81 12	2. GC Riedstadt	93 13
3. GC Domäne Niederreutin	93 8	3. GC Rheinhesen Wißberg	105 9
4. Zimmerner GC 1995	112 7	4. GC Hof Hausen	138 6
5. GC Main-Taunus	108 6	5. GC Hetzenhof	176 4